

Schriftliche Kleine Anfrage

des Abgeordneten Dennis Gladiator (CDU) vom 08.10.19

und Antwort des Senats

Betr.: Gefährdung der öffentlichen Sicherheit durch Personalmangel bei der Polizei? (VII)

Ob Demonstrationen, Fußballspiele oder Alltagskriminalität – Hamburgs Polizeibeamte sind im Dauereinsatz. Trotz erhöhter Einstellungszahlen schieben sie noch immer rund 1 Million Überstunden vor sich her und sind chronisch unterbesetzt. Obwohl die Grenze der Belastbarkeit der Mitarbeiter erreicht ist, bleiben viele Vorgänge auf der Strecke.

Um die Sicherheit der Bevölkerung nicht zu gefährden, ist es von erheblicher Bedeutung, dass die Grundlast in den Polizeikommissariaten abgedeckt wird.

Vor diesem Hintergrund frage ich den Senat im Nachgang zu meinen Schriftlichen Kleinen Anfragen Drs. 21/4777, 21/6204, 21/10083, 21/12260, 21/14609 und 21/16765:

Der Senat hat sich in den Drs. 21/4777, 21/6204, 21/10083, 21/12260, 21/14609 und 21/16765 in unterschiedlichen Ausprägungen zum Thema Grundlastbetrachtung und zu den in diesem Zusammenhang ergriffenen Maßnahmen zur Unterstützung des Polizeivollzuges geäußert.

Die Polizei Hamburg ist grundsätzlich zu jeder Zeit in der Lage, alle polizeilich relevanten Einsatzeinsätze in angemessener Zeit wahrzunehmen. Dabei variiert die jeweilige Vergabezeit an die Funkstreifenwagen bei unterschiedlichen Einsatzeinsätzen je nach Priorität und in Abhängigkeit vom aktuellen Einsatzaufkommen.

Die Einsatzwahrnehmung erfolgt in erster Linie durch die von den Dienstgruppen A – D besetzten Funkstreifenwagen. Ergänzend werden die Funkstreifenwagen der Polizeikommissariate (PK) soweit verfügbar und erforderlich auch durch alle weiteren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der PK unterstützt. Hierzu zählen insbesondere die Dienstgruppen Operative Aufgaben (DGOA), die Dienstgruppen Zivilfahndung (DGF), die Beamtinnen und Beamten des Besonderen Fußstreifendienstes (BFS) und die Beamtinnen und Beamten des Besonderen Funkstreifendienstes (BFK). Zusätzlich erfolgt im Rahmen der Verfügbarkeit eine Unterstützung durch Funkstreifenwagen anderer PK oder Wasserschutzpolizeikommissariate (WSPK).

Darüber hinaus erfolgt eine Einsatzwahrnehmung auch durch Beamtinnen und Beamte der Landesbereitschaftspolizei im Rahmen ihrer Dienstverrichtung als Landesreserve A (LRA) und Landesreserve C (LRC) sowie durch Kräfte der Verkehrsdirektion, die kein Teil der Grundlastbetrachtung sind.

Durch das bestehende Verbundsystem entstehen unabhängig von der Besetzung der Funkstreifenwagen keine signifikanten Engpässe in der Einsatzwahrnehmung.

Die steigenden Ausbildungszahlen werden zu einer weiteren Entlastung des Vollzuges führen. Im Übrigen siehe Drs. 21/16765.

Dies vorausgeschickt, beantwortet der Senat die Fragen wie folgt:

1. *Wie viele Stellen im Polizeivollzugsdienst gibt es aktuell (Stichtag 1. Oktober 2019) insgesamt in der Hamburger Polizei und wie viele Stellen davon sind Ausbildungsstellen?*

Im Sinne der Fragestellung verfügt die Polizei zum Stichtag 1. Oktober 2019 über 9 186 Stellen, davon sind 1 420 Ausbildungsstellen.

2. *Wie viele Stellen*
 - a. *der Schutzpolizei,*
 - b. *der Kriminalpolizei,*
 - c. *der Wasserschutzpolizei**sind aktuell nicht besetzt?*

Eine aktuelle Darstellung der Dienstpostenbesetzung ist zurzeit nicht möglich, da die Migrationsarbeiten im Zusammenhang mit der Einführung des Personalmanagementverfahrens KoPers noch nicht abgeschlossen sind.

3. *Wie haben sich die Anzahl der Stellen sowie deren Besetzung jeweils an den einzelnen Polizeikommissariaten seit April 2019 monatlich entwickelt? Bitte pro PK jeweils zum 1. eines Monats darstellen.*

Daten im Sinne der Fragestellung liegen auf Grund der Einführung des Personalmanagementverfahrens KoPers nur bis zum 1. Juni 2019 vor. Die Anzahl der Stellen hat sich seit dem 1. Juni 2019 nicht verändert; im Übrigen siehe Antwort zu 2.

	April 2019		Mai 2019		Juni 2019	
	Stellen	verfügbare Personal-kapazität	Stellen	verfügbare Personal-kapazität	Stellen	verfügbare Personal-kapazität
PK 11	175	152,7	177	151,7	177	148,8
PK 14	210	189,4	209	188,8	209	183,4
PK 15	120	103,7	117	103,7	117	102,5
PK 16	106	81,7	108	81,5	108	80,3
PK 17	114	92,2	114	92,5	114	91,2
PK 21	147	122,6	151	119,0	151	121,6
PK 23	207	164,7	209	157,4	209	159,7
PK 24	101	84,9	101	83,8	101	85,7
PK 25	130	114,6	130	113,1	130	114,4
PK 26	111	95,7	111	93,0	111	93,8
PK 27	101	80,2	101	79,2	101	77,9
PK 31	185	155,8	187	155,8	187	157,0
PK 33	112	99,3	112	99,1	112	98,6
PK 34	149	125,6	149	123,5	149	124,7
PK 35	114	103,5	114	103,2	114	104,1
PK 36	123	109,8	123	110,2	123	111,8
PK 37	118	95,0	120	95,2	120	96,0
PK 38	165	140,6	165	139,8	165	136,5
PK 41	121	104,5	121	105,0	121	103,3
PK 42	190	152,1	191	149,2	191	148,9

	April 2019		Mai 2019		Juni 2019	
	Stellen	verfügbare Personal-kapazität	Stellen	verfügbare Personal-kapazität	Stellen	verfügbare Personal-kapazität
PK 43	168	149,9	169	149,4	169	149,8
PK 44	119	97,1	119	99,3	119	98,2
PK 46	187	162,0	189	161,9	189	157,7
PK 47	128	106,8	128	104,8	128	104,1
WSPK 1	103	94,3	103	94,1	103	94,1
WSPK 2	96	87,4	97	88,4	97	88,4
WSPK 3	80	70,2	80	70,2	80	71,2
WSPR 4	37	34,7	37	34,7	37	34,7

4. *Wie viele Vollzeitäquivalente sind für die Stellung der Grundlasten an den einzelnen Hamburger Polizeikommissariaten aktuell (Stichtag 1. Oktober 2019) im Soll vorgesehen und wie ist die Ist-Situation? Bitte pro PK darstellen.*

Zu den erfragten Daten zum Stichtag 1. September 2019 siehe folgende Tabelle; Daten zum 1. Oktober 2019 liegen noch nicht vor:

PK	VZÄ-Soll	VZÄ-Ist	DGOA VZÄ-Ist
PK 11	73,04	63,78	23,25
PK 14	96,34	84,48	14,48
PK 15	63,41	59,80	12,35
PK 16	54,33	48,40	7,30
PK 17	54,06	49,00	7,15
PK 21	70,73	62,67	7,70
PK 23	99,05	86,29	6,77
PK 24	54,51	44,80	7,01
PK 25	70,13	62,93	11,07
PK 26	55,24	49,24	3,73
PK 27	56,69	51,61	4,25
PK 31	89,57	76,36	6,25
PK 33	61,60	53,24	8,57
PK 34	60,69	56,37	5,46
PK 35	62,09	57,43	6,15
PK 36	65,41	57,77	6,75
PK 37	62,50	55,35	5,00
PK 38	89,21	75,86	9,10
PK 41	68,32	61,00	9,87
PK 42	88,67	78,49	7,88
PK 43	83,58	69,92	7,92
PK 44	61,78	54,44	5,25
PK 46	86,49	74,75	14,00
PK 47	55,60	47,53	10,00
WSPK 1	68,00	68,30	6,00
WSPK 2*/**	48,00	47,00	6,30
WSPK 3	48,00	45,00	4,50

* Dienstgruppe A bis D ohne Schiffsführer (Angestellte)

** Die Mitarbeiter der Außenstelle sind der DGOA/DG Wasserschutzpolizeiliche Aufgaben zugeordnet.

Im Übrigen siehe Drs. 21/10083.

5. *Wie viele Funkstreifenwagen haben Hamburgs Polizeikommissariate derzeit in der Grundlast mindestens und maximal zu besetzen? Bitte pro PK darstellen.*

Siehe Drs. 21/10083.

6. *Wie viele Funkstreifenwagen wurden an den einzelnen PK aufgrund von Grundlastunterschreitungen seit April 2019 monatlich abgemeldet? Bitte pro PK und Monat angeben.*

Die Anzahl der aufgrund von Grundlastunterschreitungen in den erfragten Monaten abgemeldeten Funkstreifenwagen ist in der folgenden Tabelle dargestellt.

Die zusätzlich für eine Einsatzwahrnehmung zur Verfügung stehenden Funkstreifenwagen der LRA und LRC werden nach Bedarf im gesamten Hamburger Stadtgebiet eingesetzt. Grundsätzlich stehen bei der LRA neun Funkstreifenwagen und der LRC acht Funkstreifenwagen für Einsatzwahrnehmungen zusätzlich zur Verfügung. Diese Funkstreifenwagen sind jeweils mindestens mit zwei Beamten besetzt. Die Besetzung der Funkstreifenwagen der LRA und LRC erfolgt grundsätzlich jeweils im Spät- und im Nachtdienst; Einschränkungen der Verfügbarkeit ergeben sich bei besonderen polizeilichen Einsatzlagen in Hamburg. Die durch eine manuelle Auswertung der täglichen Kräftermeldungen zum geplanten Einsatz der geschlossenen Einheiten der Polizei ermittelte Anzahl der im erfragten Zeitraum in Spät- und Nachtdiensten im jeweiligen Monat zur Verfügung stehenden Funkstreifenwagen der LRA und LRC sind ebenfalls in der folgenden Tabelle dargestellt.

Dienststelle	Apr. 19	Mai 19	Juni 19	Juli 19	Aug. 19	Sep. 19
PK 11	5	9	4	7	5	3
PK 14	13	32	28	44	30	27
PK 15	5	14	12	11	9	3
PK 16	2	6	2	0	6	6
PK 17	3	7	12	4	2	0
PK 21	22	24	17	18	15	17
PK 23	23	35	20	7	6	1
PK 24	6	4	2	8	2	6
PK 25	3	5	7	2	5	12
PK 26	4	7	6	9	9	4
PK 27	11	22	13	7	21	16
PK 31	8	5	5	9	4	11
PK 33	4	1	2	2	1	9
PK 34	1	5	7	11	2	7
PK 35	7	1	1	7	1	5
PK 36	0	0	0	0	0	0
PK 37	0	0	0	1	1	4
PK 38	4	5	1	10	16	12
PK 41	0	0	1	0	1	1
PK 42	4	3	3	4	1	0
PK 43	6	0	0	0	13	30
PK 44	12	10	18	35	19	15
PK 46	4	15	6	10	13	16
PK 47	0	0	0	0	0	0
WSPK 1-3	0	0	0	0	0	0
Summe	147	210	167	206	182	205
Zusätzliche FuStw						
LRA	414	441	432	495	477	469
LRC	272	264	256	296	160	168
Summe zusätzliche FuStw	686	705	688	791	637	637

Ursachen erhöhter Zahlen abgemeldeter Funkstreifenwagen an den einzelnen PK sind:

- Ausschöpfen der jeweiligen Urlaubsquoten,

- partielle Überschreitung der Urlaubsquoten aufgrund von Personalwechselln (mitgebrachter genehmigter Urlaub),
- Abordnungen zu anderen Dienststellen
- erhöhter Krankenstand.

Im Übrigen siehe Vorbemerkung, Drs. 21/16765 und Drs. 21/10083.